Redaktionelles

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **3 (1909)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mittwoch den 14. April, vormittags 9¼ Uhr
wird in der **Rebleutenzunft** Herr Pfarrer **H. Kutter** aus Zürich reden über: **„Jesus Christus und unsere Arbeit“.** Zu dieser Versammlung sind speziell die Herren Pfarrer eingeladen.

Es ist für eine Anzahl Freiquartiere gesorgt; man wende sich hiefür bis zum 6. April an Herrn Pfarrer Adolf Preiswerk, Stiftsgasse 9, Basel.

Die unterzeichneten Veranstalter dieser Versammlung sind in der Ueberzeugung einig, daß eine prinzipielle Umgestaltung unserer sozialen Verhältnisse nicht nur eine wirtschaftliche Notwendigkeit, sondern auch eine religiöse Pflicht sei. Sie laden alle, denen die Verbindung zwischen dieser sozialen und religiösen Aufgabe am Herzen liegt, Freunde und Gegner ihres Standpunktes, zu freundschaftlicher Aussprache ein.

Das Initiativkomitee:

H. Bader, Degersheim.
J. Eugster, Präsident des Vereins sozialistischer Kirchgenossen Neumünster, Zürich.
Dr. **L. Köhler,** Aeugst am Albis.
H. Kutter, Zürich.
O. Lauterburg, Präsident des Verbandes evangelisch-sozialer Arbeitervereine, Bern.
Liz. **R. Liechtenhan,** Buch am Irchel.
Dr. **O. Pfister,** Zürich.
A. Preiswerk, Basel.
L. Ragaz, Zürich.
A. Reichen, Winterthur.
A. Stauber, Präsident des Vereins sozialdemokratischer Kirchgenossen Außersihl, Zürich.
L. Stückelberger, Oerlikon.
E. Tischhauser, Pratteln.

Redaktionelles.

Da der in der letzten Nummer auszugsweise erschienene Aufsatz von Naumann über „Das Schicksal des Marxismus“ mit dem in Nr. 1 und 2 erschienenen unseres Mitarbeiters Matthieu über den „Marxismus und die gegenwärtige Krise des Sozialismus“ in einigen Punkten eine gewisse Aehnlichkeit hat, so erklären wir auf Wunsch des Verfassers gerne, daß sein Aufsatz sich schon lange in unseren Händen befand, bevor der Naumannsche veröffentlicht wurde.

Zwei weitere Aeußerungen zum „Erziehungsproblem“, sowie einige andere kleinere Beiträge müssen aus Raummangel auf die nächste Nummer verschoben werden.

Redaktion: **B. Hartmann,** Pfarrer in Chur; Liz. **R. Liechtenhan,** Pfarrer in Buch (Kt. Zürich); **L. Ragaz,** Professor, in Zürich. — Manuskripte sind an Herrn **Liechtenhan** zu senden. — Druck von **R. G. Zbinden** in Basel.